



Entsorgungs-Betriebe  
der Stadt Ulm  
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung EBU  
Datum 13.04.2010  
Geschäftszeichen EBU-krä \*18  
Beschlussorgan Betriebsausschuss Entsorgung Sitzung am 16.06.2010 TOP  
Behandlung öffentlich GD 182/10

---

Betreff: Vergabe von Transport und Verwertung von Altpapier für die Stadt Ulm  
Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Anlagen: Eilentscheidung

**Antrag:**

Der Betriebsausschuss Entsorgung nimmt das Ausschreibungsergebnis und die Vergabe an die jeweiligen Bestbieter Los 1 (VEOLIA, Gersthofen) und Los 2 (Fink, Dachau) zur Kenntnis. Das Ausschreibungsergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Los 1 Logistik, VEOLIA, Gersthofen:	Jährliche Kosten	161.501,27 € brutto
Los 2 Verwertung, Fink, Dachau:	Jährliche Erlöse	259.100,00 € netto

Michael Potthast  
Betriebsleiter

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 3,RPA _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## **Sachdarstellung:**

Die Entsorgungs-Betriebe haben die turnusgemäße europaweite Neuausschreibung der Papierentsorgung durchgeführt. Der Leistungszeitraum beträgt 01.05.2010 bis 30.04.2012. Insgesamt 22 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert, davon haben 12 Firmen zum Submissionstermin ein Angebot vorgelegt.

Aufgrund der Erfahrungen mit dem bisherigen Leistungsnehmer wurde die Neuausschreibung der Altpapierentsorgung in Ulm neu strukturiert. Unter anderem wurde in Erwartung optimaler Vergütungssätze der erforderliche Leistungsumfang in das Los Logistik und in das Los Verwertung aufgeteilt. Dabei wurde sowohl der Leistungsanteil der EBU (Blaue Tonne) einbezogen als auch mengenmäßig die Erfahrungen zu den optionalen Verwertungsansprüchen der Dualen Systemträger.

Für das Los 1, Logistik, haben 5 Bieter Angebote vorgelegt. Der günstigste Bieter für dieses Los war: VEOLIA, Gersthofen, mit jährlichen Kosten von 161.501,27 € brutto.

Für das Los 2, Verwertung, haben 12 Bieter Angebote abgegeben. Der günstigste Bieter für dieses Los war: Fink, Dachau, mit jährlichen Erlösen über Marktpreis von 259.100,00 €.

Mit dem vorliegenden Ausschreibungsergebnis wurden die Erwartungen erfüllt, denn das Ergebnis spiegelt den Zuschlag über Marktpreis wider, der zum üblichen Erlös für den per Index festgelegten Papierpreis hinzukommt.